

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 46
Donnerstag, 13. November 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**HOHENEMSER
ADVENTSZAUBER**

HOHENEMS

Der Zauber des Advents beginnt! Mit der Einschaltfeier am Schlossplatz und dem Erwachen des magischen Wichtelwaldes am Kirchplatz wird in Hohenems die Weihnachtszeit feierlich eingeläutet.

Freitag, 21. November 2025, ab 17 Uhr, Schlossplatz & Kirchplatz

GÖTZIS

Wintersportbasar!

Warenannahme: Freitag, 14. November 2025, 17 – 19 Uhr, Verkauf: Samstag, 15. November 2025, 9 – 11 Uhr, Sporthalle VS Markt

ALTACH

Stricken leicht gemacht! Strickworkshop mit Ingrid (Anmeldung erforderlich).

Mittwoch, 19. November 2025, 18 Uhr, Bibliothek

KOBLACH

Herbstkonzert des Schützenmusikvereins.

Sonntag, 23. November 2025, 17 Uhr, Gemeindesaal

MÄDER

Buch amKumma.

Freitag, 14. – Samstag, 16. November 2025, Bücherei Mäder Buch & mehr

Kultur Glaube Glaubens- kultur

kultur
Koblach

**Pater Maurus Korn vom Kloster
Mehrerau im Gespräch mit Margit A.
Hinterholzer über Kultur und
Glaube in unserer rastlosen Zeit**

Di
25.11.

**Haus Häuser der
Generationen**

Koblach /// 19.00 h

Preis /// Eintritt € 12,-

Ticketreservierung /// kontakt@kulturzkobla.at
gemeinde@koblach.at T 0 5523 62875

Kultur und Glaube sind eng miteinander verbunden. Ist der Glaube und die Kultur in unserer rastlosen Zeit von KI, Facebook, YouTube, Instagram, WhatsApp und TikTok noch vereinbar?

Diese spannende Frage, versucht Pater Maurus Korn vom Kloster Mehrerau, aus Sicht eines Ordensmannes, im Gespräch mit Margit Anita Hinterholzer, Präsidentin Musiktheater Vorarlberg, magisch-Agentur für Kunst und Kommunikation und den Fragen aus dem Publikum, zu erörtern.



Gemeinde
Koblach



INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	21
Altach	Seite	32
Koblach	Seite	39
Mäder	Seite	48
Anzeigen	Seite	55
Kleinanzeigen	Seite	78

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Nick Wolfgang



EDITORIAL

Hohenemser Adventzauber

Am 21. November 2025 ist es soweit:
Die Adventszeit in Hohenems beginnt
mit der traditionellen Einschaltfeier am
Schlossplatz und einer stimmungsvoll
geschmückten Innenstadt.

In den Tagen davor herrscht bei uns
reges Treiben: Lichterketten werden
aufgehängt, Tannenbäume aufgestellt,
Hütten aufgebaut. Für uns ist das immer
ein besonderer Moment: Wenn die Weih-
nachtsbeleuchtung angeht, der Schloss-
platz mit dem großen Weihnachtsbaum
leuchtet und am Kirchplatz der Wichtel-
wald erwacht: Ja, richtig gelesen! Unser
vertrauter Zauberwald hat einen neuen
Namen bekommen. Ein kleiner, frecher
Wichtel – man munkelt, er heißt Emsi
– hat die Schilder ausgetauscht und den
Wald in seinen Wichtelwald umbenannt.
Seither treibt er sein munteres Unwesen
und sorgt für die ein oder andere Über-
raschung.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue,
wenn der Wald zu funkeln beginnt, Kin-
der staunend durch die Wege streifen
und ihre Augen leuchten, sobald sie et-
was Neues entdeckt haben.

Mit den beiden Wichtelwald-Stationen
am Salomon-Sulzer-Platz und am Loret-
to-Platz gegenüber des Literaturhauses
Vorarlberg lässt sich die gesamte Innen-
stadt in all ihrer weihnachtlichen Pracht
erleben – mit Rätseln und Spielen für
die Kleinen, Nasch- und Punschhütten,
und Adventsbummelei in den festlich
geschmückten Straßen und Gassen für
die Großen.

Packen Sie sich warm ein und lassen
Sie sich von der festlichen Atmosphäre
und den kleinen Besonderheiten über-
raschen, die das Schmuckkästchen Ho-
henems in der Adventszeit bereithält.

Nina Mathis,
Projektmanagement Stadtmarketing
Hohenems

KALENDER

47. Woche

Sonnen-Aufgang 7.28 Uhr
Sonnen-Untergang 16.44 Uhr

Montag, 17.11.

Gertrud v. H., Gregor, Hilda, Salome

Dienstag, 18.11.

Kirchweih St. Peter u. Paul, Odo,
Roman

Mittwoch, 19.11.

Elisabeth v. Th., Mechthild, Egbert,
Toto

Donnerstag, 20.11.

Edmund, Humbert, Bernward, Felix

Freitag, 21.11.

Marienged. in Jerusalem; Rufus, Alma

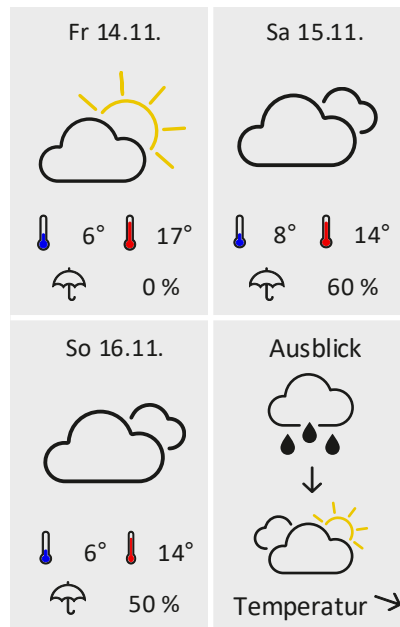
Samstag, 22.11.

Cäcilia, Ava, Sibylle, Rüdiger, Markus

Sonntag, 23.11.

Kolumban, Klemens, Felicitas, Detlev

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 19. November.
Friseurbesuch; Zimmerpflanzen umtop-
fen; Hautpflege; Wäschewaschen;
Krafttraining.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 15. November 2025

Sonntag, 16. November 2025

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 15. November 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 16. November 2025

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Hoch

Götzis, Schulgasse 7

T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 14. November 2025

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Montag, 17. November 2025

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Dienstag, 18. November 2025

Dr. Phillip Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Mittwoch, 19. November 2025

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 20. November 2025

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Abwesenheiten:

Dr. C. Burghard

am 14. 11.

Dr. P. Burghard

am 14. 11.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altag, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Abwesenheiten:

Dr. P. Holzmann

bis 14. 11.

Dr. S. Mayer

bis 14. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 15. November 2025

Sonntag, 16. November 2025

Alexander Kirner

Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 15. November 2025

Sonntag, 16. November 2025

(von 17 bis 19 Uhr)

Dr. Andrea Bischof

Klaus, Treietstraße 17

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 13. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Walgau-Apotheke, Frastanz, Auf Kasal 8

Freitag, 14. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Samstag, 15. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von
18 bis 8 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Sonntag, 16. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 17. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Markstraße 52

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1

Apotheke Novale, Feldkirch,
Rheinstraße 13

Dienstag, 18. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 19. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 20. November 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Sebastian-Apotheke, Feldkirch,
Kapfstraße 5

Rheintal-Apotheke, Lustenau,
Hofsteigstraße 1

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 15. November 2025

Sonntag, 16. November 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 16. November 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge:	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

GESUND UND UNFALLFREI DURCH DEN WINTER

Die kommende Jahreszeit bringt besonders für Senioren viele Herausforderungen mit sich. Es wird früh dunkel, Straßen und Wege sind rutschig und vereist. All dies erhöht das Verletzungsrisiko.

Um fit und sturzfrei durch den Winter zu kommen, hier ein paar hilfreiche Tipps von Sicherem Vorarlberg.

Festes Schuhwerk und Gehstöcke

- Trage Schuhe mit rutschfester Sohle und gutem Profil und eventuell Schuhspikes.
- Verwende Wanderstöcke oder Gehstöcke mit integrierten Krallen.
- Lass den Rollator im Fachhandel überprüfen (Bremsen etc.).

Nutze das Tageslicht

- Erledige Einkäufe und ähnliches vormittags oder am frühen Nachmittag.
- Gehe an der frischen Luft in der Sonne spazieren (Vitamin-D-Produktion).
- Lass gegebenenfalls auch deine Brille und Sehkraft überprüfen.

Mach dich sichtbar

Dunkelheit, schlechte Sicht und dunkle Kleidung – all das trägt dazu bei, dass Fußgänger erst aus rund 30 Metern Distanz wahrgenommen werden können. Trage deshalb reflektierende Materialien. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen

(vom Knie abwärts) zu tragen! Bringe aber auch reflektierende Materialien an Gehstöcken, Rollatoren, Handtaschen etc. an.



Weitere Infos unter info@sicheresvorarlberg.at oder auf www.sicheresvorarlberg.at

ROTES KREUZ VORARLBERG: MIT BESUCHSDIENST ZEIT SPENDEN



Foto: RKV

Ziel dieses weiteren Angebots im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste ist es, den Mitmenschen Begegnung, Ansprache und Zuwendung in ihren Alltag zu bringen.

Um dieses wertvolle zwischenmenschliche Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es wiederum Menschen, die sich freiwillig in den Dienst der Sache stellen. Bereits im November gibt es die ersten Infoveranstaltungen dazu –

am Mittwoch, dem 19. November 2025, um 19 Uhr in der Rotkreuz-Abteilung Dornbirn und am Dienstag, dem 25. November 2025, um 18.30 Uhr im Rotkreuz-Landesverband in Feldkirch.

Mit dem geplanten Besuchsdienst möchte das Rote Kreuz Vorarlberg den Mitmenschen Begegnung, Ansprache und Zuwendung geben. Dazu werden Menschen gesucht, die dieses Vorhaben mit ihrer Zeitspende unterstützen.

FIT DURCH DIE KALTE SAISON: SO BLEIBT DER INFEKT AUF ABSTAND

Power fürs Immunsystem – jeden Tag: Regelmäßiger Schlaf ist Ihr Basislager. Sieben bis acht Stunden geben den Abwehrzellen Kraft. Bringen Sie den Kreislauf in Schwung – ein flotter Spaziergang oder eine kurze Radstrecke reichen oft schon.

Auf den Teller gehören bunte Pflanzen, Vollkorn, Nüsse und ausreichend Eiweiß. Trinken Sie genug Wasser oder ungesüßten Tee; gut befeuchtete Schleimhäute sind weniger empfänglich für Viren.

Routinen, die wirklich etwas bringen

Gründliches Händewaschen (20 bis 30 Sekunden mit Seife) nach dem Heimkommen, vor dem Essen und nach Öffi-Fahrten ist und bleibt Goldstandard.

Berühren Sie Augen, Nase und Mund möglichst selten. Lüften Sie mehrmals täglich stoßweise, um verbrauchte, trockene Luft zu ersetzen. Für unterwegs taugt ein kleines Desinfektionsfläschchen – nicht ständig nötig, aber praktisch, wenn kein Wasser in der Nähe ist.

Wenn's im Hals flüstert – sofort handeln

Meldet sich ein Husteln oder Halskratzen, gönnen Sie sich Ruhe, Wärme und viele Getränke – oft stoppt das den Anflug. Husten und niesen Sie in die Armbeuge und entsorgen Sie Taschentücher sofort. Bleiben Sie bei Symptomen nach Möglichkeit zu Hause, um andere zu schützen – besonders Kinder, Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen.

Anhaltendes Fieber, starke Schmerzen oder Atemnot gehören ärztlich abgeklärt. Mit ein paar klaren Gewohnheiten kommen Sie gut durch die Erkältungszeit. Bleiben Sie achtsam – und gesund!

Mag. pharm. Peter Toth,
Apotheker in Götzis



BEZIEHUNGEN GESTALTEN IN DER JUGENDARBEIT



Unter dem Motto „Gut sorgen für andere und sich selbst“ bietet das Webinar praktische Tipps für die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen.

Am Dienstag, dem 18. November 2025, von 18.30 bis 20 Uhr findet ein **am.puls-Webinar zu pädagogischen Beziehungen via „Zoom“** statt.

Pädagogische Beziehungen gelten als Kern gelingender Jugendarbeit – in offenen Settings ebenso wie in verbandlichen Strukturen. Das am.puls-Webinar widmet sich der Frage, wie Fachpersonen Jugendlichen gegenüber authentisch, empathisch und zugleich klar bleiben, auch wenn Situationen herausfordernd werden.

Praktische Handlungsansätze

In dem 1,5-stündigen Format geht es um die professionelle Balance von Nähe und Distanz, um das Setzen klarer Grenzen ohne den Verlust von Authentizität sowie um tragfähige Formen der Selbstfürsorge.

Referent ist Andreas Eylert-Schwarz. Die Anmeldung kann per E-Mail an am.puls@koje.at bis spätestens 13. November 2025 erfolgen.

JUGENDLICHE SCHENKEN WÄRMENDE WORTE

Neue aha plus-Quests laden Jugendliche ein, aufmunternde Botschaften zu verteilen.

Der Advent ist die perfekte Zeit für kleine Gesten mit großer Wirkung. Über „aha plus“ schreiben Jugendliche kurze, stärkende Messages – und bringen sie raus in die Welt. So wird Freundlichkeit sichtbar und es gibt nebenbei „aha plus“-Punkte.

Gutes tun

Noch bis 30. November 2025 läuft die Online-Quest (www.aha.or.at/quests) zum Schreiben von aufmunternden Zei-

len für die kalte Jahreszeit. Ab 10. Dezember 2025 gehen die Worte auf Reise: Karten mit den Botschaften liegen im „aha“ bereit und können an Nachbarn, Verwandte, Lehrpersonen oder Freunde weitergegeben werden.

Rewards holen

Die gesammelten Punkte können anschließend zum Beispiel für Gemeinschafts-Rewards eingelöst werden – etwa für einen gemeinsamen Kinobesuch, einen Bowlingabend oder Bouldern.

Wer lieber Projekte unterstützt, spendet seine Punkte an Sozial-, Bildungs- oder

Umweltinitiativen. Alle Infos zur Gute-Tat-Aktion finden sich unter www.aha.or.at/gute-tat.



Quests bei „aha plus“ machen es möglich, Freundlichkeit und Zusammenhalt zu fördern und dabei Punkte zu sammeln (Foto: freepik).

NEUER SCHWUNG FÜR DEN FITNESSPARCOURS RHEINAUEN

Der beliebte Fitnessparcours beim Erholungszentrum Rheinauen bekommt ein frisches Gesicht – moderner, vielfältiger und naturnaher denn je. Ab November 2025 startet die umfassende Neugestaltung des Areals. Wo bisher einfache Trainingsgeräte standen, entsteht bis April 2026 eine Bewegungswelt für alle Generationen.

Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erlebnis: Bewegung, Spiel, Krafttanken und Entspannen inmitten der Natur. Künftig führen drei Fokusrunden – für Ausdauer, Balance und Kraft – durch den neuen Parcours.

Ergänzt wird das Angebot durch einen eigenen „Kids Corner“, einen Yoga- und Entspannungsbereich sowie neue Wege entlang des Alten Rheins mit weichem

Untergrund für gelenkschonendes Laufen. Auch optisch soll der Parcours zum echten Hingucker werden: mit modernen Infostelen, nachhaltigen Materialien und einem einladenden Eingangsbereich samt Fahrradabstellplätzen.

„Wir schaffen hier einen Ort, an dem Bewegung Spaß macht – ohne Leistungsdruck, mitten im Grünen und für alle, die sich gern draußen bewegen“, freuen sich der Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger und Sportstadtrat Markus Klien.

„Die Neugestaltung des beliebten Parcours bringt einen großen Mehrwert für alle aktiven Menschen in der Region. Der Fitnessparcours im wunderschönen

Naherholungsgebiet Alter Rhein wird zu einer familienfreundlichen und generationsübergreifenden Anlage“, freuen sich Altachs Bürgermeister Markus Giesinger und Arno Plesa, Obmann des Sportausschusses, über die Erneuerung.



Der Hohenemser Vizebürgermeister sowie Sportstadtrat Markus Klien (r.) und der Alacher Gemeinderat Arno Plesa (l.) freuen sich über den Baustart.

KINDERN ZEIT SCHENKEN – BEGLÜCKEND SINNVOLL

Eine Familie mit fünfjährigen Zwillingen gibt ihr Bestes, um den getakteten Familienalltag gut zu leben. Die letzten Jahre waren besonders für die Mutter herausfordernd.

Die Kinder hätten so eine Freude an kleinen, lustigen Unternehmungen in der näheren Umgebung. Könntest du dir vorstellen, ihnen das zu ermöglichen? Begeisterte Freiwillige aus ganz Vorarlberg, die sich bereits engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur und vieles mehr. Sie schenken durch ihren Einsatz jungen Familien Entlastung und neue Perspektiven – und werden selbst

belohnt: mit bunten Erlebnissen und einem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Kontakt:

Vorarlberger Kinderdorf, Familienimpulse, Miriam Iлека, Tel. 0650/4992065, m.ileka@voki.at bzw. www.vorarlberger-kinderdorf.at



Foto: iStock-Prystai

BLUTSPENDEN HILFT LEBEN RETTEN

Am Mittwoch, 26. November 2025, findet von 17 bis 21 Uhr im Feuerwehrhaus Götzis, eine Blutspendeaktion statt.

Blutspenden ist mehr als ein kleiner Pieks in der Vene – es ist ein direkter Beitrag für die Gesundheit anderer. Blutspenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Erstspender dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Das Körpergewicht muss mindestens 50 kg betragen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis) mit.

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vermitteln die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne organisieren wir einen Termin:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Tel. 05576/7172280
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf von connexia zur Terminvereinbarung.



BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am Mittwoch, 19. November 2025 von 16.30 bis 18 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Notar Mag. Simon Emerich durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 19. November 2025, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.

GEMEINDE

ALTACH HEISST NEUE BÜRGER HERZLICH WILLKOMMEN

Im Kleinen Saal des Veranstaltungszentrums KOM wurden am Montagabend, dem 10. November 2025 über 20 neu zugezogene Altacher feierlich willkommen geheißen.

Bürgermeister Markus Giesinger begrüßte die Gäste persönlich und hieß sie im Namen der Gemeinde herzlich in Altach willkommen. Zahlreiche politische Mandatäre waren ebenfalls vor Ort und nutzten die Gelegenheit, mit den neuen Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung bot einen idealen Rahmen zum gegenseitigen Kennen-



lernen und zum Austausch. Ein kurzer Film sowie eine informative Präsentation vermittelten die wichtigsten Fakten über die Gemeinde Altach. Gleichzeitig wurde auch zentrale Einrichtungen, Freizeitangebote sowie diverse Ansprechpartner im Ort präsentiert. So erhielten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick über ihre neue Heimat. Bei Getränken und Häppchen sowie vielen Gesprächen und neuen Kontakten fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Die Gemeinde freut sich über alle neuen Altacher und heißt sie nochmals herzlich willkommen!



24

VERKEHRSUNFÄLLE wurden im Jahr 2024 in der Gemeinde Altach verzeichnet. Dies bedeutet einen leichten Anstieg gegenüber dem Jahr 2023 (22), aber einen deutlichen Rückgang im Vergleich zu 2013 (37!).

#altachFAKT

FEIERLICHE AUSMUSTERUNG IN ALTACH

Am Dienstag, dem 4. November 2025, fand im Großen Saal des Veranstaltungszentrums KOM in Altach eine bedeutende Zeremonie für die Sicherheit in Vorarlberg statt: Insgesamt 31 frisch ausgebildete Polizisten wurden feierlich ausgemustert und offiziell in den Dienst gestellt.

Die Veranstaltung wurde von hochrangigen Persönlichkeiten begleitet, darunter Innenminister Gerhard Karner, Landeshauptmann Markus Wallner, Altachs Bürgermeister Markus Giesinger sowie Landespolizeidirektorin Uta Bachmann. Sie würdigten die Leistungen der Absolventen und betonten die zentrale Rolle der Polizei für ein sicheres Zusammenleben in Vorarlberg.

Von den neuen Exekutivbediensteten werden künftig 12 Frauen und 15 Männer die Polizei in verschiedenen Regionen



©Land Vorarlberg / 7PROTV



des Landes verstärken. Die Stadtpolizei Dornbirn erhält drei neue Kollegen, Feldkirch einen weiteren. Die feierliche Übergabe der Dekrete markierte den offiziellen Start in den Polizeidienst. Ein besonderes Highlight war das feierliche Gelöbnis der neuen Polizeischüler auf die Korpsfahne. Im Zuge eines symbolischen Aktes gelobten die Absolventen ihrer Verpflichtung gegenüber Recht, Ordnung und Bevölkerung. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Polizeimusik Vorarlberg begleitet, die dem Festakt einen würdigen Rahmen verlieh. Mit nunmehr über 900 Exekutivbediensteten im Außendienst und rund 170 Auszubildenden erreicht die Vorarlberger Polizei einen historischen Personalhöchststand und sorgt damit für die kontinuierliche Stärkung der Sicherheitsstrukturen im Land.

Veranstaltungen

Do, 13. November
Pensionistenverband OG Altach
"Gemeinsamer Hock"
 Gasthaus Hirschen, 15.00 Uhr

Di, 18. November
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 19. November
Gemeinde Altach
"Notarielle Rechtsberatung"
 mit Notar Mag. Simon Emerich
 VS Sprechzimmer, 16.30 Uhr

Mi, 19. November
Bibliothek Altach
"Stricken leicht gemacht"
 Strickworkshop mit Ingrid
 Bibliothek, 18.00 bis 20.00 Uhr

Sa, 22. November
Gemeinde Altach
"Weihnachtsmarkt"
 Handwerk, Kunst & Krömle
 KOM, 12.00 bis 20.00 Uhr

Di, 25. November
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 26. November
Bibliothek Altach
"Auf Buchführung"
 Bibliothek, 19.30 Uhr

So, 30. November
Musikverein Harmonie Altach
"Konzert 2025"
 KOM, 17.00 Uhr

Di, 2. Dezember
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 3. Dezember
Krankenpflegeverein Altach
"Begegnungs-Cafe"
 Speziell für Personenbetreuer:innen
 Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi, 3. Dezember
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
 mit Anwalt Dr. Robert Mayer
 VS Sprechzimmer, 17.00 Uhr

Mi, 3. Dezember
Bibliothek Altach
"Stricken leicht gemacht"
 Strickworkshop mit Ingrid
 Bibliothek, 18.00 bis 20.00 Uhr

BAUSTART FÜR ZWEI NEUE RASENPLÄTZE IM SCHNABELHOLZ

Auf dem Vereinsgelände des SCR Altach haben letzte Woche die Bauarbeiten für zwei neue Rasenplätze begonnen. Damit setzen die Gemeinde Altach und der Verein ein starkes Zeichen für die Zukunft des Fußballs in der Region. Die neuen Trainingsflächen entstehen hinter dem bestehenden Proficampus und sollen künftig von den Nachwuchsteams bis hin zu den Profis für eine spürbare Entlastung im Trainingsbetrieb sorgen.

„Mit dem Start der Bauarbeiten für zwei neue Rasenplätze setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft des SCR Altach“, betont Christoph Längle, Geschäftsführer des SCRA. „Eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundlage für nachhaltigen sportlichen Erfolg. Die zusätzlichen Trainingsflächen werden es uns ermöglichen, den gesamten Trainingsbetrieb – insbesondere im Amateur- und Nachwuchsbereich – noch besser zu strukturieren und allen Teams optimale Bedingungen zu bieten. Dieses Projekt ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unseres Vereins.“ Besonders profitieren werden auch die Frauenteams, die seit vier Jahren in Altach trainieren und stark gewachsen sind.



Die neuen Plätze bieten ihnen künftig noch bessere Trainingsmöglichkeiten und stärken die Gleichstellung im Sport. Die Umsetzung erfolgt durch die Firma Locker Sport- und Gartenbau, einen erfahrenen Partner im Bereich hochwertiger Sportplatzanlagen. Geplant sind moderne, ökologisch effiziente Rasenflächen mit Entwässerungs- und Bewässerungssystemen sowie einer LED-Flutlichtanlage. Die Bauphase wird mehrere Monate dauern, bevor die Plätze vollständig bespielbar sind. Auch die Gemeinde Altach sieht in dem Projekt eine große Chance. Bürgermeister Markus Giesinger erklärt: „Mit dem Bau der zwei Trainingsplätze wird künftig das Thema Fußball im Schnabelholz gebün-

delt. Dies ist nach der Errichtung des Nachwuchscampus ein weiterer logischer Schritt. Für die Gemeinde ergibt sich dadurch die einmalige Chance, den zentral gelegenen Sportplatz Riedle neu zu denken und weiterzuentwickeln. Klar ist: Der Platz bleibt eine Grünfläche mit den Themen Sport, Freizeit, Erholung und Natur. Die Details werden gemeinsam mit der Bevölkerung im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses erarbeitet. Die Neugestaltung dieser Fläche ist eine Jahrhundertchance für Altach.“ Der SCR Altach und die Gemeinde Altach bedanken sich bei allen Partnern und Unterstützern, die die Realisierung dieses zukunftsweisenden Projekts möglich gemacht haben.

EXKURSION DES UMWELTAUSSCHUSSES ZUR ARA HOHENEMS

Auf Einladung von Umweltausschuss-Obmann Arno Halbeisen besuchte der Ausschuss den Abwasserverband Hohenems – den drittgrößten in Vorarlberg. Paul Strobl führte die Besucher kenntnisreich durch die Anlage und erklärte in einer sehr anschaulichen, rund zweieinhalbstündigen Führung die wichtigsten Schritte der Abwasserreinigung. Besonders spannend war der Blick hinter die Kulissen: vom Aufbau des Kanalnetzes bis hin dazu, wie das Abwasser aufgenommen und hochgepumpt wird. Die Anwesenden erfuhren, wie die mechanischen und biologischen Reinigungs-

stufen zusammenspielen. Außerdem wurde die neue PV-Anlage vorgestellt, mit der ein Teil des Eigenstrombedarfs gedeckt wird. Ein weiterer Schwerpunkt war der Umgang mit Starkregenereignissen und die Bedeutung regelmäßiger Wartung, damit das System auch bei hoher Belastung zuverlässig arbeitet. Ebenso wichtig: das richtige Verhalten im Alltag. Was nicht in die Toilette gehört (z.B. Feuchttücher, Fette oder chemische Rückstände), entlastet die Anlage und schützt die Gewässer. Besonders eindrücklich: die Sammlung kurioser Fundstücke, die aus dem Abwasser herausgesiebt wurden. Die Exkursion war äußerst lehrreich und hilft dem Umweltausschuss, vorausschauend zu planen und kommende Aufgaben besser einzuschätzen – von Investitionen bis zur Bewusstseinsbildung. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der ARA Hohenems: Ihr macht einen großartigen Job!



KLEINE LICHTER AUF MARTINS SPUREN

Anfang November durfte die Schmetterlings Gruppe und die Seepferdchen Gruppe den besonderen St.-Martin-Stationenweg der Kirche besuchen. Mit viel Liebe und Kreativität hatte die Pfarre Altach mehrere Stationen aufgebaut, an denen die Kinder die Legende des heiligen Martin auf kindgerechte Weise erleben konnten.

An jeder Station gab es etwas zu entdecken und mitzumachen: Gemeinsam hörten wir die Geschichte von St. Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Als Zeichen für Freundschaft und Nächstenliebe durften die Kinder selbst ein Herz anmalen und es teilen.



Außerdem konnten sie eine kleine Kerze mitnehmen, um das Licht des Teilens nach Hause zu tragen. Ein besonderes Erlebnis war auch das heilige Wasser, das die Kinder spüren durften, und die Möglichkeit, sich als Bischof zu verkleiden – ganz wie der heilige Martin selbst. Mit leuchtenden Augen und vielen Eindrücken kehrten die Kinder ins Kinderhaus zurück.

Der Stationenweg hat ihnen gezeigt, was es bedeutet, zu teilen, freundlich zu sein und Licht in die Welt zu bringen – ganz im Sinne von St. Martin. Ein großes Dankeschön an die Pfarre Altach.



LATERNENFEST IM SCHNECKENHAUS

„Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...“, unter diesem Motto feierten die Kinder vom Schneckenhaus am Freitag, dem 7. November 2025 ihr Laternenfest.

Auch heuer wurde die Feier wieder liebevoll von Pastoralassistentin Heidi Liegel in der Kirche begleitet. Die Pädagoginnen feierten gemeinsam mit den Eltern, den Verwandten und natürlich den Kindern ein wunderschönes Fest. Anschließend bedienten sich alle An-



wesenden am leckeren Buffet. Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden für die tolle Unterstützung!



Buch amKumma

Bücher, Lesungen & Poetry Slam, Café, Teddy-Eddy, MINT-Werkstatt, Vorleseabenteuer
Gemeinsam mit den Bibliotheken Mäder, Götzis und Koblach organisieren wir wieder die mobile Buchhandlung Buch amKumma.

Termine:

Freitag, 14.11. von 14-18 Uhr,
Samstag, 15.11. von 10-18 Uhr,
Sonntag, 16.11. von 10-17 Uhr
Ort: J.J. Ender-Saal in Mäder

Teddy Eddy auf der Buch amKumma

Ingrid Hofer erzählt, singt und tanzt mit Teddy Eddy und Kim – ein fröhliches Mitmach-Erlebnis für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien.
Freitag, 14. November 2025, 15:00 Uhr

Macht und Kontrolle - Lesung auf der Buch amKumma

ZiB 2-Moderator Martin Thür spricht über das Zusammenspiel von Politik, Journalismus und Macht – und warum unabhängige Medien heute wichtiger sind denn je.
Freitag, 14. November 2025, 19:00 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro, Anmeldung unter buecherei@maeder.at

Riese Gulasch - Bilderbuchlesung auf der Buch amKumma

Autor René Kussian liest aus „Der Riese Gulasch“ – eine warmherzige Geschichte über Mut, Freundschaft und das Sehen mit dem Herzen. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
Samstag, 15. November 2025, 10:30 Uhr

Slam amKumma

Wortkunst live: Poet:innen präsentieren ihre Texte – kreativ, komisch, witzig, berührend. Das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Moderiert wird der Abend von Ines Strohmaier und Simon Ludescher.
Samstag, 15. November 2025, 19:30 Uhr
J.J. Ender-Saal, Mäder, Anmeldung unter buecherei@maeder.at

Bibliothek geschlossen

Am Sonntag, dem 16.11.2025 befinden wir uns auf der Buch amKumma, daher bleibt die Bibliothek geschlossen.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ALTACH
Schulstraße 3, 6844 Altach

T 05576 42336
<https://bibliothek.altach.at>
<https://altach.litkatalog.eu>

MITANAND Z' MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat. Am Donnerstag, 20. November 2025 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Cafe Restaurant Grubwieser in Altach statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder

neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der Tel. Nr. 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz Tel. Nr. 0680 2354889 an.



APLUS HAUSTECHNIK FEIERT ERÖFFNUNG IN ALTACH



Nach rund 13 erfolgreichen Jahren hat Aplus Haustechnik einen neuen Meilenstein erreicht: Der neugeschaffene Firmensitz in der Schweizerstraße 46 in Altach wurde feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter Freunde, Nachbarn und Vertreter der beteiligten Firmen folgten der Einladung und feierten gemeinsam mit dem Team von Aplus Haustechnik diesen besonderen Moment.



Das Unternehmen, das sich auf Heizungen, Bäder, Klimaanlage und Lüftungssysteme spezialisiert hat, zeigt mit dem neuen Standort nicht nur räumliche Größe, sondern auch Innovationskraft und Kundennähe. Die Eröffnung wurde durch

eine stimmungsvolle Segnung von Pastoralassistentin Heidi Liegel begleitet, musikalisch untermalt von Daniel Benzer, der für die passende Atmosphäre sorgte. „Wir freuen uns sehr, nun endlich in Altach zu sein und diesen neuen Abschnitt gemeinsam mit unseren Partnern und der Gemeinde zu beginnen“, sagt Stephan Descher, Geschäftsführer von Aplus Haustechnik. Sein Team blickt motiviert in die Zukunft und ist bereit, mit Kompetenz und Engagement für die Kunden da zu sein.



INFO

„GELBER SACK“ – ABHOLUNG



**Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 17. November 2025.
Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.**

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.



SPANNENDE BALLWECHSEL BEI DEN UNION OPEN 2025



Am 8. und 9. November 2025 verwandelte sich die Turnhalle der Mittelschule Atach in ein wahres Tischtennis-Mekka: Bei den UNION OPEN 2025 trafen sich Tischtennis-Spieler aus ganz Vorarlberg, um in intensiven Duellen die Landesmeister zu küren – sportlich fair und auf hohem Niveau. Am Samstag zeigte der Nachwuchs eindrucksvoll, dass sich Vorarlberg um sei-

ne Tischtennis-Zukunft keine Sorgen machen muss. In der U18-Klasse siegte Martin Häusle (Rankweil) vor Niko Winsauer (Klaus). Der Lauteracher Philipp Huchler dominierte die U15- und U13-Bewerbe im Einzel und Doppel und feierte insgesamt vier Turniersiege. Bei den Jüngsten holte Emilian Huber (Rankweil) sowohl im U11-Einzel als auch im Doppel mit Miguel Knobel-Flores (Rankweil) den Titel. Auch die Routiniers bewiesen in spannenden Partien, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. In der Senioren-A-Klasse setzte sich Stefan Sugg (Feldkirch) durch, während Wolfgang Schuf (Feldkirch) den Senioren-B-Bewerb für sich entscheiden konnte. In der Senioren-C-Kategorie triumphierte Peter Martinelli (Hörbranz). Helmut Rojak und Manfred Marte (beide Atach) erreichten den geteilten dritten Platz und sorgten damit für einen starken Abschluss aus Sicht des gastgebenden Vereins.

In der Allgemeinen Klasse sicherte sich Matthias Sutterlüti (Kennelbach) den Titel im A-Bewerb, vor Stefan Sugg (Feldkirch). Der B-Bewerb ging an Fatih Öztürk (Hörbranz), der sich im Finale gegen Anika Bröchle (Feldkirch) durchsetzte und im C-Bewerb war erneut Nachwuchstalent Philipp Huchler (Lauterach) erfolgreich. An beiden Tagen boten die UNION OPEN 2025 hochklassige Spiele und faire Begegnungen. Das Turnier überzeugte durch gute Organisation, eine familiäre Atmosphäre und spannende Ballwechsel auf Augenhöhe – ein starkes Zeichen für den Tischtennisport in Vorarlberg.



Die Sieger des A-Bewerbs in der Allgemeinen Klasse



Siegertrio vom Senioren A-Bewerb



Die erfolgreichen Spieler des Senioren C-Bewerbs



Lachende Gesichter bei den Gewinnern der U13-Klasse

FRIEDENSSONNTAG 2025

Der Kameradschaftsbund Altach beging am vergangenen Sonntag, dem 9. November 2025 den traditionellen Friedenssonntag.

Nach der von Pfarrer Gabriel Steiner feierlich gestalteten Messe in der Pfarrkirche, gedachten die Mitglieder beim Kriegerdenkmal aller Gefallenen und Opfer der Kriege. Ein herzlicher Dank gilt

Bürgermeister Marus Giesinger, dem Musikverein Altach für die musikalische Umrahmung, der Feuerwehr Altach für die Ehrenwache sowie der Pfarrgemeinde für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes. Der Kameradschaftsbund dankt allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das gemeinsame Zeichen des Gedenkens und der Friedensverbundenheit.



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Christine Nestler von Familie Hubert Wehinger € 30,-.

- Zum Gedenken an Marianne Gaßner, Rankweil von Monika Bayer und Helga Reithmeyer € 100,-.
- Zum Gedenken an Jakob Marte von Christine Dobler € 50,-.
- Zum Gedenken an Max Auer von Irma Salzgeber € 30,-, Hubert Hörburger € 40,-.
- Zum Gedenken an Maria König von LGT Bank CHF 200,-.

- Zum Gedenken an Marija Penhofer vom Jahrgang 1945 € 50,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Frau Christine Nestler von Frau Anni Ratz € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 13. November

14.30 Uhr Trauerfeier für Frau Marija Penhofer, Emme 7, Jg. 1945
19 Uhr Abend der Barmherzigkeit

Freitag, 14. November

13 – 19 Uhr Aufbahrung Frau Ernestine Ott, Götzis, Jg. 1932

Samstag, 15. November

10 Uhr Trauerfeier für Frau Ernestine Ott, Götzis, Jg. 1932
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 16. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Mal 3,19-20b
Lesung 2: 2 Thess 3,7-12
Evangelium: Lk 21,5-19
10.15 Uhr Messfeier
Caritas – Herbstsammlung Welttag der Armen
Motto: Hört ihnen wirklich zu!
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 18. November

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 19. November

9 Uhr Messfeier
anschließend Pfarrcafé im Sitzungszimmer 2

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Pfr. Rainer Büchel,
T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010

Besuchen Sie uns auf der Homepage:



@PFARRE_ALTACH

www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

Jahrgang 1942

Wir treffen uns am Donnerstag, den 13. 11. 2025 um 16 Uhr im Cafe Grubwieser zu einem gemütlichen Hock. Bitte weitersagen.

Pensionistenverband OG-Altach

ACHTUNG! Heute, am Donnerstag, den 13. November 2025 um 15 Uhr findet unser gemeinsamer Hock statt. Als Gasthaus haben wir wieder den „Hirschen“ für uns reserviert. Wir sehen einem interessanten Meinungs- und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Atmosphäre gerne entgegen.
Euer Vorstandsteam der OG-Altach.

Pensionistenverband

Wir treffen uns am Samstag, den 15. November 2025 zu einem Kegelnachmittag! Wir kegeln und plaudern in Koblach bei den „Bergfalken“ von 15 bis 17 Uhr. Bei Interesse einfach hinkommen. Zwecks Anreise, bitten wir um Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir freuen uns auf einen geselligen Kegelnachmittag. Euer Vorstandsteam!

SCR Altach

Spiele im Stadion Schnabelholz: Samstag: 14 Uhr Juniors – FC Wacker Innsbruck, 16 Uhr U18 – SPG Innsbruck West;
5. SCRA Weihnachtssingen: Am 21. Dezember 2025, ab 17 Uhr (Stadionöffnung ab 16 Uhr) verwandelt sich das Stadion Schnabelholz erneut zu einer festlichen Bühne, wenn tausende Stimmen gemeinsam Weihnachtslieder singen. Beim SCRA-Weihnachtssingen steht das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Wie schon die vergangenen Jahre führt uns auch heuer wieder der ChorVoX (Voices of Xiberg) sowie der Tonart Kinderchor Altach musikalisch durch den Abend. Weitere Infos unter www.scr.a.at! Tickets sind im SCRA-Office oder unter tickets.scr.a.at erhältlich!